

KIRCHE

Evangelische Kirchenzeitung für Emsdetten und Saerbeck

**Zukunfts-
perspektive(n)
für alle**



Advent 2023

**Individuelle Grabmale
Hochwertige Küchenarbeitsplatten in CNC-Fertigung
Waschtische & Duschtassen aus
massivem Granit**



Daniel Hellwig
Steinmetz- und
Steinbildhauermeister

Grevener Damm 107
48282 Emsdetten
Tel. 0 25 72 . 70 45
Fax 0 25 72 . 97517
info@hellwig.biz

Denkmal · Naturstein GmbH & Co. KG

www.hellwig.biz



HausMeisterService

Gut und günstig von A-Z



Middendorf

Geschäftsführer Wilfried Middendorf

Am Schulkamp 82 | 48369 Saerbeck

Tel. 02574 9285101 | Mobil 0160 96704298 | info@hausmeisterservice-middendorf.de

www.hausmeisterservice-middendorf.de

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

„Zukunftsperspektiven für alle“ – diesen Titel haben wir für diesen neuen Gemeindebrief gewählt, und Sie werden merken: Es gibt in dieser Ausgabe keine Rückblicke oder Nachberichte von Veranstaltungen.

Wir veröffentlichen diesmal nur „Zukünftiges“: Zukunftspläne für unsere Kirchengemeinde, die intensiver mit den Nachbargemeinden zusammenarbeiten und -leben möchte. Erste Zukunftsprojekte sind ein regelmäßiger Kanzeltausch, gute Begegnungen und ein großes gemeinsames Tauffest.

Auch in der Zukunft gibt es in unserer Gemeinde weiterhin ein vielfältiges Angebot an Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen, zu denen wir Sie alle herzlich einladen! Schreiben Sie sich Ihre Auswahl für November – März in Ihren persönlichen Kalender, damit Sie nichts versäumen und sich auf diverse „Termine“ vorfreuen können.

Im November können Sie die Weichen für unser neues Presbyterium stellen: durch Vorschläge von Kandidat(inn)en für die Wahl in 2024, mit Ihren Ideen und Wünschen, die Sie auf der Gemeindeversammlung in der Gustav-Adolf-Kirche und bei der Zukunftswerkstatt in der Arche einbringen können. „Gemeinde bewegen“ oder „Wandel säen“ sind Stichworte, die Zukunftsperspektiven eröffnen und schaffen wollen.

Und lassen Sie uns gemeinsam den Advent und Weihnachten feiern

und uns im neuen Kirchenjahr möglichst oft als Gemeinschaft erleben, in der „alle Dinge in Liebe geschehen“, wie es die Jahreslosung wünscht.

Die Welt und unsere Gesellschaft braucht dringend Menschen, die anderen und einander Gutes tun und gut tun.

Mit herzlichen Grüßen, Pfarrerin

Gudrun Bamberg



Evangelische Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck

3 Editorial

4 An(ge)dacht

6 Ein Raum - Zukunftsperspektive für alle

7 Kanzeltausch ab Februar 2024

8 Gemeinde bewegen im Presbyterium

10 Zukunftswerkstatt in der Arche

11 Palmen, Prosecco, Pancakes

12 Wünsche für die Kirchengemeinde in 2024

14 Kultur trifft Kirche

16 Weihnachtsgottesdienste in Emsdetten und Saerbeck

18 Termine Gottesdienste

20 Gottesdienste in Seniorenheimen

20 Vorankündigung: Tauffest im Mai 2024

21 Kirche Kunterbunt im Advent in der Arche

22 Bibelcafé, Frauenhilfe

23 Offener Treff

23 Brot für die Welt

24 Männerarbeit des Kirchenkreises im Ahrtal

25 Die Kirchengemeinde auf Instagram

26 Das Bibelfliesenteam informiert

27 Die angeknackste Weihnachtsfliese

Gruppen und Ansprechpartner

29 Arche - GAK - MLK

29 Impressum

30 Pfarrteam der Kirchengemeinde

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

„E in Leben voller Liebe“ – das wünschen sich Paare, die sich für eine kirchliche Trauung anmelden. Das wünschen sich Eltern, die ihre Kinder taufen lassen und ihr Leben und Zusammenleben ausdrücklich Gott anvertrauen. Und sie bzw. wir wünschen uns das zurecht, denn Gott steht für die Liebe. Gott ist Liebe und beschenkt uns mit Liebe. Die Liebe hört niemals auf. - Sich in kirchlichen Bezügen ein „Leben voller Liebe“ zu wünschen, ist also durchaus realistisch!

Die Liebe hat viele Facetten und kann in allen Lebenssituationen vorkommen. Die Liebe lässt uns immer wieder staunen.

Zu einem „Jahr voller Liebe“ will uns ein Vers aus dem 1. Korintherbrief anregen, der für das Jahr 2024 als „Losung“ ausgesucht wurde.

Der Apostel Paulus schreibt der christlichen Gemeinde in Korinth:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Dieser Vers aus dem 1. Korintherbrief (Kapitel 16, Vers 14) soll uns als Leitwort durch die Tage, Wochen und Monate des ganzen Jahres 2024 begleiten. Das klingt nach einer echten Herausforderung!

Aber auch etwas lebensfern. Die Wirklichkeit sieht ja oft anders aus. Aus Erfahrung wissen wir, dass viele Dinge auch in 2024 weitergehen werden wie bisher. Viele Krisen bleiben, viele Probleme sind noch ungelöst. Hoffentlich eskalieren sie nicht!

Entgegen solcher Erfahrungen hoffe ich

weiterhin darauf, dass sich Vernunft und Einsicht durchsetzen. Dass sich doch wieder mehr Menschen mit Fakten beschäftigen und dazulernen wollen statt sich mit persönlichen Eindrücken oder Sichtweisen zufrieden zu geben. Dass mehr guter Wille gezeigt wird und gemeinsam Wege für eine gute Zukunft gebahnt werden.

In der Jahreslosung störe ich mich allerdings an dem Wörtchen „alles“. Alles, was ihr tut - das klingt nach Überforderung oder nach Allgemeinplätzen. „Alle machen das so“ oder „alle dürfen das“ – das stimmte schon zu Teenagerzeiten nicht bzw. damit verändert sich nichts. Überforderung verlockt nicht zum Tun, Liebe aber sehr wohl.

Liebe ist konkret, und Liebe wird konkret.

Ich möchte also den Bibelvers als Anregung nehmen und unter diesem Vorzeichen an meine Pläne für das neue Jahr herangehen. Dann werden zumindest einige konkrete Vorhaben „in Liebe geschehen“ oder „aus Liebe“ geschehen, von mir liebevoll gestaltet und in Taten umgesetzt. Konkret im Sinn habe ich zum Beispiel: Ein Fest, einen Besuch, ein lange überfälliges Gespräch, eine zugesagte Hilfe, die sich möglicherweise über Wochen und Monate erstreckt, also einen langen Atem erfordert. – Ich bin sicher, Ihnen fallen auch sofort konkrete Herausforderungen ein, die spätestens ab Januar 2024 auf Sie warten.

Wenn wir alle jeweils tun, was wir können: Geschieht das dann in Liebe?

Ich glaube: Ja. - Auf jeden Fall nehmen wir sie dann ernst. Und vielleicht staunen wir über uns selber und die Macht der Liebe?

Die Bibel erzählt in vielen Geschichten von der Liebe Gottes und von Menschen, die aus Liebe zu Gott oder zu Menschen etwas Bestimmtes tun. Manche romantische Liebe ist dabei, die letztlich Erfüllung findet (Jakob und Rahel); eifernde Liebe, die zurechtgerückt wird (da denke ich an den Propheten Elia oder an den Apostel Paulus); väterliche Liebe (wie beim heimkehrenden Sohn) und natürlich die Nächstenliebe Jesu, die allen Menschen gilt, denen er begegnet, und zu der er uns alle ermutigt.

Der 1. Korintherbrief beschreibt im 13. Kapitel das Wesen der Liebe:

„Die Liebe ist langmütig und freundlich. Sie eifert nicht, bläht sich nicht auf, treibt keinen Mutwillen, sucht nicht das Ihre, lässt sich nicht erbittern, rechnet das Böse nicht zu, freut sich an der Wahrheit.“

Hier finde ich einige Hinweise, wie unser

Tun „in Liebe geschehen“ könnte.

Das Kapitel trägt den Titel „Das Hohelied der Liebe“ und endet mit dem Vers, den wir alle gut kennen: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Glaube, Hoffnung und Liebe sind Gaben Gottes. Überall in der Welt.

Menschliche Liebe hat mit Gottes Liebe zu tun. Für Christen folgt sie aus Gottes Liebe, und auch wenn unsere Liebe immer Stückwerk bleibt, ist sie unsere beste Möglichkeit, auf Herausforderungen im Leben zu antworten. Fangen wir doch einfach klein an und versuchen, eine Stunde voller Liebe zu leben, einen Tag für uns und andere liebevoll zu gestalten und zu füllen. Und das möglichst oft. Ich bin sicher: Gott gibt uns genug Ideen für unsere Versuche und genug Zeit für ihr Gelingen.

Gebetsanliegen:

Wir wollen Gott um die Kraft der Liebe bitten, in allem, was wir tun.

**Wir möchten unseren Pflichten mit Liebe nachkommen,
sonst werden wir verbittert.**

**Wir möchten Gerechtigkeit mit Liebe üben,
sonst werden wir hart.**

**Wir möchten Klugheit mit Liebe verbinden,
sonst werden wir gerissen.**

**Wir möchten Freundlichkeit aus Liebe zeigen,
sonst werden wir heuchlerisch.**

**Wir möchten Ordnung mit Liebe halten,
sonst werden wir kleinlich.**

**Wir möchten den Glauben mit Liebe verbinden,
sonst werden wir fanatisch.**

Darum bitten wir Dich, Gott. Amen.

„Ein Raum“ -

Eine Zukunftsperspektive für alle Uwe Völkel

Fachkräftemangel beim Pfarrpersonal, zurückgehende Gemeindegliederzahlen, weniger Kirchensteuern. Es kann einem schon ziemlich mulmig werden, wenn man in die Zukunft der Kirche schaut. Aber, so haben sich die Presbyterien von drei Gemeinden im westlichen Münsterland gedacht, das ist kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Und so haben sich die Kirchengemeinden Greven/Reckenfeld, Emsdetten/Saerbeck und Nordwalde/Altenberge zu einem „pastoralen Raum“ zusammengetan, um auch zukünftig für die dann rund 14.000 evangelischen Christen in der Region da zu sein. Dabei ist „Raum“ nicht zu verwechseln mit „Fusion“. Die Kirchengemeinden werden eigenständig bleiben. In einem ersten Schritt wird lediglich die pfarramtliche Arbeit neu geregelt. Denn: Nicht alle Stellen, die z.B. durch Ruhestand freiwerden, werden durch neue Pfarrpersonen besetzt werden können. Dafür könnten in Zukunft Gemeindepädagog*innen oder Diakon*innen pastorale Aufgaben übernehmen. Wichtig ist, dass in Zukunft alle, die pastorale Arbeit leisten, diese im „Raum“ leisten. Das kann und wird schon bald dazu führen, dass man sich z.B. durch Kanzeltausch mit den Pfarrpersonen der jeweils anderen Gemeinden vertraut machen kann. Zurzeit sind die Pfarrer*innen damit beschäftigt, Pläne zu erarbeiten, wie sie sich gegebenenfalls in Urlaubs- oder Krankheitszeiten gemeindeübergreifend ver-

treten können.

Begleitet werden die Gemeinden bei diesem Prozess durch die Gemeindeberatung der westfälischen Kirche. Durch diese Gemeindeberatung haben sich bereits viele spannende Dinge ergeben. Es gibt seit neuestem gemeinsame Dienstbesprechungen der Pfarrer*innen. Die Presbyter*innen haben sich bei einem gemeinsamen Abend der Presbyterien im Reckenfelder Gemeindehaus kennengelernt. Das Grevener Fest der Mitarbeitenden wurde bereits von Delegationen aus Emsdetten/Saerbeck und Nordwalde/Altenberge besucht. Für die Zukunft haben wir uns vorgenommen, in einem nächsten Schritt die jeweils anderen Gemeinden zu interessanten Veranstaltungen einzuladen, damit man mehr und mehr voneinander weiß und miteinander etwas plant und unternimmt.

Alle bisher Beteiligten haben festgestellt, dass der neue „Raum“ eine Zukunftsperspektive für alle Gemeinden sein kann. Wir freuen uns auf jeden Fall auf weitere Zusammenarbeit und weiteres Zusammenleben. Denn „den Kopf in den Sand stecken“ ist unsere Sache nicht. Weder in Greven/Reckenfeld, noch in Emsdetten/Saerbeck oder in Nordwalde/Altenberge.

Die Pfarrer*innen des neuen „Raums“:
Janine Veit, Gudrun Bamberg, Uwe Völkel, Anke van de Pol, Jörn Witthinrich und Rainer Schröder



Kanzeltausch ab Februar 2024

Gudrun Bamberg

Wir Pfarrer und Pfarrerinnen im Kooperationsraum wollen ab Februar regelmäßig einmal im Monat in einer anderen Kirche als der „eigenen“ predigen. Ausgeguckt haben wir uns den 4. Sonntag, daher werden wir reihum in der Gustav-Adolf-Kirche, in der Christuskirche in Nordwalde und in der Erlöserkirche in Reckenfeld sowie in der Christuskirche in Greven predigen. (In Saerbeck und Altenberge finden am 4. Sonntag in der Regel keine Gottesdienste statt.) Wir freuen uns, auf diese Weise in unserer Nachbarschaft deren Gottesdienstgemeinde und andere Kirchräume kennenzulernen und zu erleben. - Manchmal stehen wir also nicht in unserem Predigtplan, weil wir „wo-

anders“ Gottesdienst feiern.

Vielleicht haben Sie auch Lust, verschiedene Varianten auszuprobieren

und: - freuen sich auf einen Gast in der GAK, den Sie beim anschließenden Kirchcafé auch noch persönlicher kennenlernen können,

oder: - sie besuchen mit uns den Gottesdienst in der anderen Gemeinde.

Oder: Sie besuchen unabhängig von allem einmal einen Gottesdienst in einer unserer Nachbargemeinden. Alle sind überall willkommen!

Der Gottesdienst beginnt:

in *Nordwalde* um **10.30 Uhr**,

in *Reckenfeld* um **9.30 Uhr** und

in *Greven* um **11.00 Uhr**.



Wir beten für den Frieden –

Wir bitten um Frieden in der Welt

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag! Am 01. März 2024 feiern Frauen in aller Welt den Weltgebetstag. Die Liturgie für diesen weltweiten ökumenischen Gottesdienst wird aus Palästina kommen. Er trägt den Titel: „I beg you... bear with one another in love“ – „Ich bitte euch dringend: Ertragt einer den andern in Liebe.“ Im Epheserbrief (Eph 4,2) geht dieser Vers so weiter: „... und seid darauf bedacht, die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens zu wahren.“

Natürlich sind auch Männer zum Gebet herzlich eingeladen. „Weltgebetstag der Frauen“ heißt es, weil ihn vor allem Frauen aus den verschiedenen Ländern verantworten und vorbereiten. Wir werden diesmal in Emsdetten in einer der katholischen Kirchen zusammenkommen; der Ort wird noch bekannt gegeben. Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt um 17.00 Uhr.

Viele Menschen beten und bitten, dass Frieden keine Utopie bleibt, sondern möglich werde – auch in Palästina und Israel.

Beten Sie mit uns!



• • • Lautet das Motto der Kirchenwahlen 2024. Denn wer Lust hat, sich im Presbyterium einer Kirchengemeinde zu engagieren, der oder die kann tatsächlich etwas bewegen!

Was ist das Presbyterium eigentlich? Und warum könnte es auch **DEIN WEG** sein, zur Wahl zu gehen und/oder Dich vielleicht sogar selbst als Kandidat*in aufstellen zu lassen – auch, wenn Du mit der Kirchengemeinde bisher vielleicht nicht so viel zu tun gehabt hast/haben?

Ich bin ganz ehrlich: aufgrund meiner Anstellung hier in der Kirchengemeinde darf ich nicht für einen Platz im Presbyterium kandidieren. **ABER** wenn ich „einfach nur Gemeindemitglied“ wäre, würde ich es tatsächlich überlegen. Wie toll ist es eigentlich, dass unsere Kirche von unten her geleitet werden kann und geleitet wird? Das wissen Viele gar nicht so richtig – und einige wissen es auch nicht zu schätzen. Was passiert zum Beispiel mit meiner Kirchensteuer? Wofür wird dieses Geld in unserer Gemeinde verwendet? Nur eine Frage, die sich – so glaube ich zumindest – der Eine oder die Andere stellt und die beantwortet wird, je mehr man sich mit dem Gemeindeleben auch beschäftigt und Einblick bekommt in die vielschichtige Arbeit der Gemeinde und des Presbyteriums. In unserer Kirche kann Jede*r mitbestimmen, sich einbringen und mitentscheiden, in welche Richtungen es weitergehen soll. Und das ist noch nicht alles. Im Presbyterium – also der Gemeindeleitung – kann ich meine Fähigkeiten einsetzen – und die Einsatzgebiete sind vielfältiger, als man von außen ahnen kann:

Es werden Menschen gebraucht, die gut

mit Zahlen umgehen können; die oft nüchtern und wirtschaftlich denken, aber auch welche, die mit Herz und Mitgefühl bei den Gemeindegliedern sind und deren Bedürfnisse ernst nehmen.

Es werden Menschen gebraucht, denen der Glaube und die Ausgestaltung des Gemeindelebens wichtig sind – in welcher Form auch immer. Menschen, die kreativ sind oder einfach gute Ideen haben.

Es werden kommunikative Menschen gebraucht, die gewillt sind, sich miteinander und mit den Herausforderungen der Gemeindeleitung auseinanderzusetzen.

Und es braucht auch die, die pflichtbewusst und gewissenhaft Protokoll schreiben und vielleicht auch ab und an das Schiff wieder auf Kurs bringen, wenn man sich doch mal verzettelt hat – oder auch die, die sich mit Gebäude- und Renovierungsfragen auskennen.

Sich und der Gemeinde Fragen stellen und gemeinsam nach Antworten suchen.

Eben: **GEMEINDE BEWEGEN!**

Wenn Du mich fragst: ich persönlich finde mich da an einigen Stellen wieder. Nicht an allen, Gott bewahre. Aber ich hätte das Gefühl, dass ich meinen Platz dort finden und meine Zeit sinnvoll investieren könnte.

Wie wäre es denn? Könnte es **DEIN WEG** sein, Dich einfach mal wieder sehen zu lassen? Dich vielleicht sogar zu engagieren? Nächstes Jahr zur Wahl zu gehen und Deine Kreuzchen für die Kandidat*innen Deiner Wahl zu machen? Oder gar selbst zum Presbyter oder Presbyterin zu werden?

Ich gebe Dir mal eine kleine Entscheidungshilfe:



Du hast diesen Artikel bis hierher gelesen!

Ja!

Nein!

Okay, dann schlag doch direkt die nächste Seite auf... (oder leg das Heft ganz zur Seite 🙄)

Du bist grundsätzlich an dem interessiert, was in unserer Kirchengemeinde passiert.

Ja!

Ja!

Ja!

Nein!

Du hast in den letzten Wochen/Monaten an einem unserer Angebote teilgenommen.

Nein!
Dann ist hier Ende...

Ja!

Du hast vor, in der nächsten Zeit eins unserer Angebote zu besuchen.

Ja!

Nein!
Dann ist hier Ende...

Ja!

Du gestaltest selbst schon Angebote mit.

Nein!
Dann ist hier Ende...

Du würdest gerne das eine oder andere Angebot mal mitgestalten.

Ja!

Nein!
Dann ist hier Ende...

Nein!

Du kannst dir vorstellen, zur Gemeindeversammlung zu kommen!
für die Emsdettener*innen: 19.11. ab 11 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche
für die Saerbecker*innen: 22.11. von 19.30 - 21.30 Uhr in der Arche

Ja!

Du fühlst dich in mindestens einem der oben genannten Bereiche "zu Hause" und/oder begabt!

Nein!

Nein, aber...

...ich wüsste da jemanden, der/die da gut geeignet wäre!

Ja!

Du bist mindestens 18 und höchstens 75 Jahre alt und gehörst zu unserer Kirchengemeinde.

Nein!

Ja!

Du hast Lust, einen Teil deiner Zeit* in den nächsten 4 Jahren mit einem besonderen Ehrenamt zu füllen?

Nein!

Ja!

Du solltest unbedingt am 18.02.2024 zur Wahl gehen!

Toll!
DU könntest Presbyter*in werden!
Melde dich spätestens bis zum 05.12. gerne bei uns und lass Dich als Kandidat*in aufstellen!

Toll!
Du kannst uns diese Person ebenfalls bis spätestens Anfang Dezember (gerne vor dem 05.12.) vorschlagen als Kandidat*in!

Ja!

Nein!
Dann ist hier Ende...

Dann komm doch einfach so mal wieder zu einem unserer Angebote oder gestalte etwas mit!

*in der Regel gibt es eine Presbyteriumssitzung pro Monat
+ unterschiedliche weitere Aufgabenbereiche rund um das Gemeindeleben
(sowohl zeitlich als auch inhaltlich unterschiedlich; alles aber im Kontext des Gemeinde- und Kirchenkreislebens!)



Evangelisch in Saerbeck Gemeinde zwischen Wunsch und Wirklichkeit!?

Einladung zur
"Zukunftswerkstatt"
Mittwoch, 22.11.,
19.30 - 21.30 Uhr
in der Arche

gemeinde bewegen

Wir laden die Saerbecker Gemeindemitglieder ein, sich diesen Fragen und damit auch der Zukunft unserer Gemeinde und des Gemeindelebens zu stellen!*

Meine (Un-)Motivation!? Was motiviert dich, zu Angeboten der Kirchengemeinde zu kommen? Und was hindert dich?

Mein Talent!? Jede*r hat etwas oder sogar Vieles, was er/sie gut kann! Wir sind aufgefordert, diese Talente auch zu nutzen und einzubringen! Aber wie???

Meine Kirche!? Was gibt es in "Deiner Kirche" schon? Wovon träumst Du für die Gemeinde? Wie wird Kirche für Dich attraktiv?

Meine Wahl!? Was macht das Presbyterium eigentlich? Und wieso solltest auch DU zur Wahl gehen? Was gehört zur Wahl dazu?

gemeinde bewegen

ARCHE!



*Anmeldung gerne bis zum 20.11. per Mail oder telefonisch an Jugendreferentin Frederike Holtmann: frederike.holtmann@evangelische-kirche-emsdetten.de oder 02572-9419703



DU HAST SCHON VON "BIBEL, BIER UND BRATWURST" GEHÖRT ODER WARST Sogar SCHON EINMAL DABEI? ODER ABER BIER UND BRATWURST SIND ÜBERHAUPT NICHTS FÜR DICH!? DANN IST DAS HIER JA VIELLEICHT (AUCH) ETWAS FÜR DICH!

Das "Winterspecial" trägt dieses Mal den Namen "PSALMEN, PROSECCO UND PANCAKES" und wir wollen einen gemütlichen Januar-Sonntagvormittag miteinander in der Arche verbringen! Was erwartet Dich dort?

Im Grunde genommen ähnlich wie bei "Bibel, Bier und Bratwurst" wollen wir (drinnen) an Tischgruppen sitzen, zusammen beten, singen, uns über Gott und die Welt austauschen und uns dieses Mal auf unterschiedliche Weise mit den Psalmen der Bibel auseinandersetzen!

Natürlich wollen wir auch anstoßen (mit Prosecco oder einem anderen Heiß- oder Kaltgetränk Deiner Wahl :)) und die Pancakes sollen und werden nicht nur unser gemeinsames großes FRÜHSTÜCK bereichern!

Jugendreferentin Frederike Holtmann, Pfarrerin Janine Veit (vorher Hühne) aus Nordwalde, Presbyterin Claudia Schäffer und Team freuen sich auf

DICH UND EUCH!

**WANN?- SONNTAG, 14. 01. 2024
10.00 - CA. 12.00 UHR IN DER ARCHE**

(wir beginnen mit einem Frühstück, das in den Gottesdienst übergeht - also bitte Hunger und ein bisschen Zeit mitbringen! :))

KOSTEN + ANMELDUNG:

Ihr seid eingeladen und wir freuen uns über eine Spende, wenn Du etwas geben kannst und möchtest! Und wir freuen uns über eine kurze Anmeldung, wenn ihr schon wisst, dass ihr kommen möchtet - dann können wir ein bisschen besser planen!

Und sonst kommt gerne spontan!

Anmeldungen gerne per Mail:

frederike.holtmann@evangelische-kirche-emsdetten.de

oder telefonisch oder zum Beispiel

auch über Instagram:

Ev_jugend_emsdetten_saerbeck



DANKE!



Evangelische
Kirchengemeinde
Emsdetten



„Ich wünsche der Kirchengemeinde Emsdetten/Saerbeck einen klaren Kopf und weiterhin die Zukunftsausrichtung, die ich immer wieder gespürt habe. Verliert nicht den Mut, trotz eventueller Hindernisse immer wieder neue Schritte zu wagen.“

Jan T.

„Ein wenig mehr Mitwirkung, auch an den "normalen" Gottesdiensten wäre schon toll, gegen eine steigende Mitgliederzahl wäre nichts einzuwenden. Kirche lebt nun einmal von der Mitwirkung der Menschen in den verschiedenen Bereichen und Gremien!“

Heinz B.



Wir haben Menschen in unserer Gemeinde gefragt, was ihr Wunsch von oder für unsere Kirchengemeinde für 2024 ist! Hier ihre Antworten!

(von. Frederike Holtmann)

„Ich wünsche mir für unsere Kirchengemeinde für 2024, dass sich ein neues, motiviertes Presbyterium bildet, das viele neue Ideen hat und umsetzt, um die Kirche weiter "modern" zu machen, damit sie für viele und mehr Mitglieder interessant bleibt und wieder wird. Die ganze Gemeinschaft, die ich kennengelernt habe und die mich tatsächlich auch noch an Emsdetten hält, wünsche ich vielen anderen auch. Außerdem wünsche ich mir, dass es weiterhin viele Teamer*innen und Jugendliche gibt, die der Kirche auch nach den Konfirmationen verbunden bleiben und die Gemeinschaft stärken und verjüngen mit vielen spannenden und auch zusätzlichen neuen Projekten!“

Alina K.



„Ich wünsche für die Gemeinde, da Leute das typische "langweilige Kirche" und gemeinschaftliche wie BBB (Anm. d. R. „Bratwurst“), Lagerfeuer oder Jugendgottesdienste Chance geben. Nur weil vielleicht in überhaualtersgerechte Klassen Gottesdienste geschleppt heißt das nicht, dass G auch gemeinschaftlich und interessant sein f dass sie keinen Gefal finden können“

Hannes L.



„Ich wünsche der Gemeinde viele neue und alte Gesichter, die Lust haben, Glauben zu erleben und mit eigenen Erfahrungen und Geschichten die Gemeinschaft bereichern. Und ich wünsche mir von der Gemeinde viele weitere, tolle Impulse, die so viele Menschen zusammenbringt, wie zum Beispiel Bibel, Bier und Bratwurst!“

Magdalena B.

„Ich wünsche mir für unsere Kirchengemeinde, dass sie ihre Mitgliederzahl behält oder diese sogar wächst. Dafür braucht es immer frischen Wind im Team mit neuen motivierten Teamer*innen mit kreativen Ideen. Außerdem wünsche ich mir eine Gemeinschaft, die offen ist und auch beim Zusammenkommen und Leben des Glaubens unterstützt. In der Kirchengemeinde sollen sich alle Personen aller Generationen frei fühlen und Erholung vom Alltag verspüren, z.B. bei außergewöhnlichen Gottesdiensten mit guter Musik oder spannenden Aktionen mit entspannter Atmosphäre.“

Charlotte T.

„Ich wünsche mir Gemein dass es durch uns Pfarrerin Jugend licheit geben w menisch, Markt Ak H

„Mein Wunsch für unsere Kirchengemeinde ist, dass es weiterhin viele Aktionen und Angebote für die Jugend gibt. Die Kirche soll ein Ort sein, an dem man respektiert und toleriert wird. Gottes Liebe und Gnade sollen uns auch im Jahr 2024 begleiten.“
Fenja D.

„Ich wünsche mir eine Gemeinde, die sich ihrer Mitglieder annimmt und versucht, ihre Bedürfnisse und Wünsche zu ergründen.“
Claudia S.



„Ich wünsche mir für unsere Kirchengemeinde noch mehr junge Leute, die Lust haben sich ehrenamtlich zu engagieren und ihre Talente und Ideen einbringen. So können wir auch in Zukunft eine vielfältige und bunte Gemeinde sein.“
Romina I.



„Lasst uns die jungen Menschen mehr begeistern für den Glauben an Gott! Haltet an Musikprojekten fest und werdet noch moderner, holt Menschen dazu, egal welcher Konfessionen und gestaltet gemeinsam mit ihnen Gottesdienste. Und veranstaltet vielleicht abendliche Themenworkshops, die ansprechen und hinterfragen!“
Holger N.



„Ich wünsche unserer Kirchengemeinde, dass der Gottesdienst zum Mittelpunkt des Gemeindelebens wird. Und ich wünsche unserer Gemeinde, dass viele ihrer Mitglieder Möglichkeiten und Freude daran finden, sich mit ihren Gaben und Begabungen irgendwo mit einzubringen, vom Kindergarten bis zum Seniorenkreis. Außerdem wünsche ich unserer Kirchengemeinde, dass genügend junge und ältere Menschen gerne dazu bereit sein werden, bei der Presbyteriumswahl zu kandidieren. Und dass nach der Wahl alle Beteiligten gerne verantwortlich daran mitarbeiten, um das Leitwort der Gemeinde "Glauben erleben" auf vielfältige Weise praktisch in die Tat umzusetzen. Dazu möge Gott unsere Gemeinde segnen.“
Kurt P.



„Da ich im letzten Jahr leider bei vielen Aktionen nicht dabei sein konnte, fand ich es toll, dass auf Instagram so viel gepostet wurde und alle, die nicht mit dabei waren, trotzdem mitgenommen worden sind! Daher wünsche ich mir für 2024, dass weiterhin Impressionen von z.B. der Girls-Night oder dem Konfi-Camp in Schweden auf Instagram veröffentlicht werden! Und ich wünsche der Gemeinde, dass sich weiterhin so viele Menschen engagieren!“
Marie H.



„Ich würde mir für unsere Gemeinde wünschen, dass es eine tolerante, offene Gemeinde bleibt, die für jeden eine "Heimat" wird und bleibt und wir einander liebevoll und verständnisvoll zugewandt sind. Und dass sich verantwortungsvolle neue Menschen finden, die mit Herz und Tatkraft die Gemeinde in den nächsten Jahren im Presbyterium leiten und begleiten und dabei immer das Wohl der Menschen im Auge haben.“
Brigitte F.



„Ich wünsche mir für unsere Kirchengemeinde, dass es eine tolerante, offene Gemeinde bleibt, die für jeden eine "Heimat" wird und bleibt und wir einander liebevoll und verständnisvoll zugewandt sind. Und dass sich verantwortungsvolle neue Menschen finden, die mit Herz und Tatkraft die Gemeinde in den nächsten Jahren im Presbyterium leiten und begleiten und dabei immer das Wohl der Menschen im Auge haben.“
Brigitte F.

Kultur trifft Kirche

Verbunden über den Tod hinaus Mein Song „Cold Separation“

Manchmal hat man den Eindruck, die Zeit müsse stehen bleiben.

Hinter dem Ehepaar liegen 45 Jahre Arbeitsleben. Längst sind die Kinder groß geworden und gehen ihre eigenen Wege. Die beiden haben partnerschaftlich den Alltag gemeistert, oft ohne viel Geld haben sie auf gemeinsame Urlaube verzichtet. Im Alltag haben sie wenig Zeit füreinander gehabt. Immer gab es etwas zu tun.

Nun liegt der gemeinsame Ruhestand

vor ihnen. Am Anfang des neuen Lebensabschnittes soll endlich alles anders werden.

Sie haben noch viele unerfüllte Träume, machen Pläne für die Zukunft. Schließlich will man zusammen alt werden.

Und dann ist plötzlich bei ihr der Krebs da. Er lässt sich durch die moderne Medizin mit all ihren Pillen, Injektionen, Operationen und Chemotherapie nicht stoppen. Er reißt die Frau brutal aus dem Leben.

Der Mann bleibt alleine zurück, einsam



Foto: Axel Engels

und verzweifelt. Ist dies das Ende oder hat alles vielleicht einen tieferen Sinn? Da muss doch ein ihm verborgener Plan des Schöpfers dahinter stecken.

Ihm wird durch Gespräche mit Mitmenschen und Gebete klar, in der Ewigkeit wird er seine geliebte Frau wiedertreffen. Die

Trennung ist nur irdischer Natur. Er ist nicht alleine, sondern verbunden mit ihr über den Tod hinaus. Das spendet ihm Trost und Zuversicht. Er kann wieder nach vorne blicken und sein Leben gestalten, bis er ihr eines Tages folgen wird.

Reidar Jensen

Der in Emsdetten lebende norwegische Singer- / Songwriter Reidar Jensen - Projektleiter der Reihe „Kultur trifft Kirche“ - bringt im Rahmen dieser Kolumne seinen Beitrag zu Themen „Leben“, „Liebe“ oder „Gesellschaft“ zu Papier.

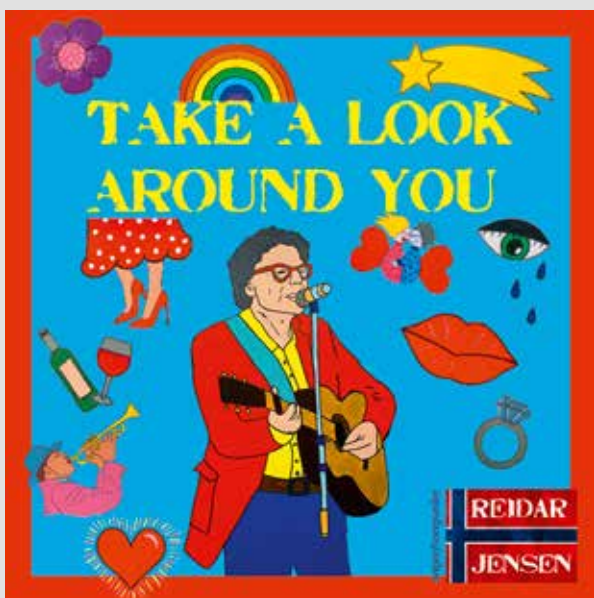
Seine Gedanken und Erfahrungen fließen in seine aussagekräftigen Songs ein,

die auch die Grundlage für die Gesprächsabende dieser Reihe mit interessanten Podiumsgästen in der Martin-Luther-Kirche bilden.

Reidar Jensen's Songtexte mit den dazugehörigen Geschichten sind in seinem Buch zu lesen.

Seine Musik und Videos sind hier zu finden:

www.reidar-jensen.com



Austräger für den Gemeindebrief gesucht !



Ganz dringend werden Helfer und Helferinnen gesucht, die bereit sind, den Gemeindebrief zu verteilen.

Die Bezirke, die übernommen werden, umfassen etwa zwei oder drei

Straßen, in denen ca. 50 Zeitungen ausgeteilt werden müssten. Das sollte man in ein bis zwei Stunden schaffen können.

Ein solcher Spaziergang an der frischen Luft tut doch jedem gut.



*Weihnachtsgottesdienst
Saerbeck:*

Emsdetten:

*24.12.
14 Uhr +
Krabbelgottesdienst
in der Martin-Luther-Kirche
Neubrücken
Pfarrer Rainer
und Team*

Got

*Wir wünschen Allen eine besinnliche
Weihnachtszeit
und freuen uns, e*

te in Saerbeck und Emsdetten 2023

24.12.

15.30 Uhr

*Familienweihnacht
mit Krippenspiel*

in der Bürgerscheune
Pfarrerin Gudrun Bamberg,
Jugendreferentin Frederike Holtmann
und Team

24.12.

22.00 Uhr

*Weihnachts-Nacht-Andacht
Impuls mit Kerzen(licht) und Musik*

in oder vor der Arche
Jugendreferentin Frederike Holtmann
und Team

12.

15 Uhr

Gottesdienst

in der Luther-Kirche,
Kirchstraße 98
Pfarrer Rainer Schröder
und Team

24.12.

16.30 Uhr

*Familienweihnacht
mit Krippenspiel*

in der Mehrzweckhalle in
Sinningen, Kettelerstr. 41
Pfarrer Rainer Schröder
und Team

24.12.

17.30 Uhr

Christvesper

in der Gustav-Adolf-Kirche,
Kirchstraße 37
Pfarrerin Gudrun Bamberg

25.12.

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

in der Gustav-Adolf-Kirche,
Kirchstraße 37
Pfarrer Rainer Schröder

26.12.

10.00 Uhr

Gottesdienst

in der Gustav-Adolf-Kirche,
Kirchstraße 37
Pfarrerin Bamberg

*sinnliche und schöne Advents- und Weihnachtszeit
Sie und Euch an Weihnachten zu sehen!*



Gottesdienste in der ev. Kirchengemeinde Emsdetten/Saerbeck

NOVEMBER				
Sa, 18.11.	MLK	14.00 18.00	Projekttag Tod und Leben Jugend- und Konfigottesdienst	Pfr. Schröder, F. Holtmann u. Team
So, 19.11. Volkstrauertag	GAK	10.00	Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl 2024	Pfrn. Bamberg
Mi, 22.11. Buß- und Bettag	GAK	15.00	Ökumenischer Gottesdienst auf Platt und Hochdeutsch mit der Musikgruppe Uhus	Bibelfliesen-Team
So, 26.11. Ewigkeitssonntag	GAK	10.00	Gottesdienst mit Verstorbenenedenken und Abendmahl, gestaltet vom Chor	Pfrn. Bamberg, A. Richter-Westermann
	Saerbeck	14.00	Andacht in der Friedhofskapelle mit Verstorbenenedenken	Pfr. Schröder
	Föhrendamm	15.00	Andacht in der Friedhofskapelle mit Verstorbenenedenken	Pfr. Schröder
DEZEMBER				
Sa, 02.12.	Arche	15.00 - 18.00	Kirche Kunterbunt	F. Holtmann + Team
So, 03.12. 1. Advent	MLK	11.00	Der etwas andere Gottesdienst	Pfr. Schröder + Team
So, 10.12. 2. Advent	GAK	10.00	Gottesdienst	Pfr. Schröder
Fr. 15.12.	Arche	19.00	Jugend- und Konfigottesdienst	Frederike Holtmann Mit Team und Band
So, 17.12. 3. Advent	GAK	10.00	Gottesdienst mit Wunschlieder-Singen Adventskonzert Collegium Musicum	Pfrn. Hippchen A.Richter-Westermann
	GAK	18.00		
So, 24.12. 4. Advent und Heiligabend	GAK	17.30	Christvesper mit Solisten	Pfrn. Bamberg + A. Richter- Westermann
	MLK	14.00	Gottesdienste mit Weihnachtsspiel	Pfr. Schröder + Team
	MLK	15.00	für Familien mit kleinen Kindern	Pfr. Schröder + Team
	Mzwh Sinnin.	16.30	Familien-Weihnacht mit Weihnachtsspiel	Pfr. Schröder + Team Brass and more
	BüSch Saerb.	15.30	Familien-Weihnacht mit Krippenspiel	Pfrn. Bamberg/ F.Holtmann + Team, Jugendband,
	Arche	22.00	Weihnachts-Andacht	F. Holtmann
So, 25.12.	GAK	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schröder
Mo, 26.12.	GAK	10.00	Weihnachtsgottesdienst	Pfrin. Bamberg
So, 31.12.	Saerbeck	15.00	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl im Haus am See	Pfr. Schröder
	GAK	17.30	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schröder

JANUAR				
Sa, 06.01.	Arche	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schröder
So, 07.01.	MLK	11.00	Der etwas andere Gottesdienst	Pfr. Schröder + Team
So, 14.01.	GAK	10.00	Gottesdienst	Pfrn. Bamberg
	Arche	10.00 -12.00	„ Psalmen, Prosecco, Pancakes “	F. Holtmann + Team
So, 21.01.	GAK	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Britta Jüngst
Sa, 27.01.	MLK	18.00	Jugend- und Konfigottesdienst	Pfr. Schröder u. Team, Jugendband
So, 28.01.	GAK	10.00	Gottesdienst	Pfr. Schröder
FEBRUAR				
So, 04.02.	MLK	11.00	Der etwas andere Gottesdienst	Pfr. Schröder + Team,
So, 11.02.	GAK	10.00	Gottesdienst (ggfs. mit Taufen)	Pfrn. Bamberg
Sa, 17.02.	Arche	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Presbyteriumswahl	Pfr. Schröder
So, 18.02.	GAK	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Presbyteriumswahl	Pfr. Schröder
Sa, 24.02.	Arche	18.00	Konfigottesdienst mit anschließender Präsentation der Konfirmand*innen	Pfr. Schröder
So, 25.02.	MLK	11.00		Pfr. Schröder
So, 25.02.	GAK	10.00	Gottesdienst (Kanzeltausch)	Pfr. Jörn Witthinrich (aus Greven)
MÄRZ				
Fr, 01.03.	?	17.00	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag	Welt-Gebetstag-Team
So, 03.03.	MLK	11.00	Der etwas andere Gottesdienst	Pfr. Schröder + Team
So, 10.03.	GAK	10.00	Gospelgottesdienst mit Feel Go(o)d unter der Ltg. von A. Richter-Westermann	Pfrn. Hippchen + Team
Sa 16.03.	Arche	18.00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen	Die Konfirmand*innen
Sa 16.03.	MLK	18.00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen	Die Konfirmand*innen
So, 17.03.	GAK	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Amts- einführung des neuen Presbyteriums	Pfrn. Bamberg + Pfr. Schröder
So, 24.03.	GAK	10.00	Gottesdienst (Kanzeltausch)	Pfrn. Janine Veit (aus Nordwalde)

Abkürzungen:

GAK: Gustav-Adolf-Kirche; **MLK:** Martin-Luther-Kirche; **Arche:** Arche in Saerbeck, **Mzwh:** Mehrzweckhalle Sinnigen, **BüSch:** Bürgerscheune in Saerbeck

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen in Emsdetten/Saerbeck von Dezember 2023 bis März 2024

<p>Haus Simeon Am Knie 8</p> <p>Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Gudrun Bamberg (mittwochs, um 11.00 Uhr)</p> <p>13. Dezember 2023 31. Januar 2024 13. März 2024</p>	<p>Kastanienhof Pankratiusgasse 6</p> <p>Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Gudrun Bamberg (mittwochs, um 10.00 Uhr)</p> <p>13. Dezember 2023 31. Januar 2024 13. März 2024</p>	<p>St. Josef-Stift Am Markt 2-4</p> <p>mit Pfarrer Rainer Schröder (donnerstags um 10.00)</p>
 <p>Evangelische Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck</p>		<p>Seniorenzentrum am See Saerbeck Zum Badensee 50</p> <p>Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Rainer Schröder (donnerstags 16.30)</p> <p>Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Webseite der Gemeinde</p>

Vorankündigung: Taufest im Mai 2024

Gudrun Bamberg

Am *Himmelfahrtstag 2024*, also am **09. Mai**, feiern wir *erneut ein Taufest; diesmal im Grevener Freibad um 11.00 Uhr.*

Manche von Ihnen haben vielleicht in der Presse oder im Fernsehen etwas vom diesjährigen Taufgottesdienst dort mitbekommen. - Es war so schön, dass es wieder stattfinden soll und kann: Die Grevener Stadtwerke haben schon ihr Okay gegeben, und die Gre-

vener Kollegen meinten, dass wir uns sehr gerne beteiligen könnten. Platz genug wäre für alle, und je mehr Gäste, desto schöner das Fest!

Taufanmeldungen nehmen wir gerne schon entgegen!

Bitte melden Sie sich bzw. ihre Kinder/ ihr Kind im Büro bei Anna Sawatzki an. Weitere Informationen folgen.



yoan-boyer unsplash

BIST DU...

- ... GROSS,
- ... KLEIN,
- ... JUNG,
- ... ALT,
- ... IRGENDWO DAZWISCHEN?

UND HAST DU LUST AUF...

- ... GUTE GEMEINSCHAFT,
- ... EINE KREATIVE UND INTERAKTIVE ART, GOTTESDIENST ZU FEIERN,
- ... EINE GUTE NACHRICHT VON GOTT,
- ... SELBER ETWAS MACHEN,
- ... ZEIT ZUM QUATSCHEN,
- ... GEMEINSAMES ESSEN?

WENN DU IRGENDWO EIN KREUZCHEN MACHEN KONNTEST, DANN BIST DU GENAU RICHTIG BEI...

WEITERE INFOS HIER



IN DER ARCHE UB SAERBECK!

... "KIRCHE
KUNTERBUNT"!

JUGENDREFERENTIN
FREDERIKE HOLTSMANN UND
EIN WECHSELNDES TEAM AUS
EHRENAMTLICHEN FREIEN
SICH AUF



EUCH!

IM ADVENT:
SAMSTAG, 02.12.2023
15 - 18 UHR

**KOMM
DOCH
EINFACH
MAL
VORBEI!**

**EGAL, OB DU
ALLEINE
KOMMST
ODER MIT
FREUNDEN
ODER FAMILIE
- DU BIST
HERZLICH
WILLKOMMEN!**



Gemeindeleben im Gemeindehaus

Weiterhin Bibelcafés mit Pfarrerin Gudrun Bamberg



Wir beginnen mit einer Tasse Kaffee oder Tee und lesen dann gemeinsam einen Bibeltext. Manchmal übernehmen wir die Methode „Bibel teilen“, oft ergibt sich aber ein spontaner Austausch. Unsere Treffen enden mit Gebet und Segen. *Wir beginnen um 9.30 Uhr und enden gegen 11.00 Uhr.*

Das nächste Bibelcafé findet *am 14. Dezember 2023 statt.*

Im neuen Jahr treffen wir uns am:
11. Januar, 22. Februar und 21. März.

Ich freue mich auf Sie!

Info der Frauenhilfe

Das Programm liegt im Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche aus und kann gerne mitgenommen werden. Es werden thematische Nachmittage und Spielernachmittage im Wechsel angeboten.



Gäste sind bei allen Treffen herzlich willkommen!

Sprechen Sie bei Interesse gerne Frau Monika Judith an.

Die Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage von 15.00 – ca. 17.00 Uhr.



Am *Mittwoch, dem 06. Dezember*, treffen wir uns zu einem **Lesefrühstück** im Gemeindehaus an der GAK. Wir stellen uns gegenseitig Bücher vor, die uns fasziniert haben und die wir gerne weiterempfehlen.

Bitte melden Sie sich für das Frühstück an. Die Kosten werden auf alle TN umgelegt. Zeitrahmen: 9.30 -11.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Konzert mit dem Collegium Musicum

am *Sonntag, dem 3. Advent, um 18.00 Uhr*
in der Gustav-Adolf-Kirche!

Am *Dienstag, dem 27. 02.2024*, laden wir *ab 19.00 Uhr* zu einem weiteren **Märchenabend** mit Barbara Tillmann ein. Auch hier fällt ein Kostenbeitrag an, und wir bitten um Anmeldung.

Im Gemeindehaus liegt der jeweils aktuelle Flyer mit den Veranstaltungen des Offenen Treffs aus.

Wenn Sie in unseren email-Verteiler aufgenommen werden möchten, melden Sie sich bitte bei Brigitte Fink oder Pfarrerin Gudrun Bamberg.

Brot für die Welt - Würde für den Menschen

Gudrun Bamberg

Bis 2030 will die Weltgemeinschaft Hunger und Mangelernährung überwinden. Wir sind noch weit davon entfernt, und durch Kriege und den Klimawandel machen wir zusätzliche Rückschritte. Jeder 10. Mensch

auf der Welt leidet aktuell unter Hunger. „Wandel säen“ lautet daher das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Wir werden sie mit allen Kollekten unserer Heiligabendgottesdienste unterstützen.

In vielen Ländern der Welt arbeiten Partnerorganisationen daran, den Hunger zu bekämpfen. In Kenia und Bangladesch werden Kleinbauern unterstützt, Hunger und Armut zu überwinden.

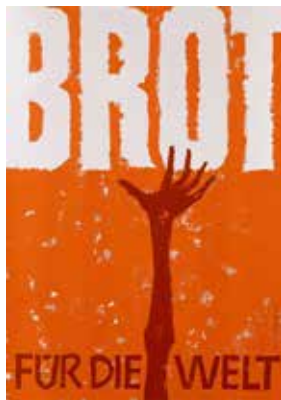
In Bolivien und Guatemala gibt es Projekte zur Trinkwassergewinnung und Reinhaltung, die durch den Lithiumabbau gefährdet ist. In Ecuador kämpfen indigene Bäuerinnen für gesunde Ernährung und Umweltschutz (bei

sich ausbreitender Blumenindustrie), in anderen Ländern geht es um Schulbildung für Kinder.

Jede Spende hilft. Sie können direkt an Brot für die Welt spenden.

Ansonsten können Sie aber auch bei uns Spenden-

tüten erhalten, falls Sie schon vor Weihnachten helfen und die Arbeit von Brot für die Welt unterstützen wollen. Dann leiten wir Ihre Spende weiter.



Die Männerarbeit des Kirchenkreises engagiert sich weiterhin im Ahrtal!

Jetzt, im November 2023, macht sich eine Gruppe auf den Weg ins Ahrtal, um Menschen dort kennenzulernen und ihre Geschichten zu hören. Einige Mitglieder waren seit der Flutkatastrophe schon mehrfach dort und berichten eindrücklich über ihre Motivation zu helfen: „Auch nach zwei Jahren Arbeit in der Fluthilfe gibt es Momente, in denen man denkt: „Es fühlt sich an, als sei die Flut erst gestern gewesen“. Besonders dann, wenn Menschen ihre Geschichte erzählen und deutlich wird, wie anstrengend der Weg zurück ins Leben war und wie viel noch zu tun ist. Manchmal ist mit dem Wiederaufbau von Heim und Leben noch gar nicht richtig angefangen worden.

Eine Fahrt ins Ahrtal ist immer noch eine Fahrt in eine andere Welt, in der die Menschen unter sehr besonderen Umständen leben - leben müssen und wollen. Jeder Anwohner hat die Flut erlebt, direkt und hautnah, oder aus sicherer Entfernung. Jeder und Jede kennt jemanden, der einen oder mehrere geliebte Menschen verloren hat. Und Alle leben hier mit den Folgen der Flut – den persönlichen Folgen und mit den mehr oder weniger sichtbaren und spürbaren Folgen an den Straßen und Häusern.

Eine Fahrt ins Ahrtal verändert einen. Von dem Moment an, da man die Autobahn verlässt, ist alles, was man bislang erzählt bekam und auf Bildern sah, plötzlich greifbar und nah. Man sieht: Hier stand das Wasser 2,10 Meter hoch, hier 4,50 Meter... und dort

oben im Tal waren es um die 10 Meter. Das berührt und verschlägt einem die Sprache.

Die jetzige Fahrt ins Ahrtal (in den Winterort Dernau und nach Rech) soll den Reisenden aus dem Münsterland die Gelegenheit geben, mit Betroffenen ins Gespräch zu kommen und ihnen welche Unterstützung auch immer zukommen zu lassen. Im Gepäck werden sie erprobt „Gutes“ dabei haben: Gutscheine (für Aldi, Lidl, Netto, Edeka, Rossmann, Fressnapf), Bargeld, persönliche Geschenke, dringend benötigte Dinge; oder einen Gastgruß aus dem Münsterland: Mettendchen, Schinken, Schwarzbrot. - Miteinander helfen macht einfach mehr Freude. ☺ An vielen Stellen im Kirchenkreis und über die Männerarbeit hinaus gibt es Initiativen, die die Menschen im Ahrtal unterstützen.

Die Dokumentarserie „Ein Dorf baut auf“ aus der ARD-Mediathek (sie umfasst inzwischen 14 Folgen) zeigt sehr deutlich, wie die Dinge gerade stehen und wie es den Menschen geht.

Anm. der Redaktion: Dieser Bericht eines Mitglieds der Männerarbeit wurde von uns bearbeitet und gekürzt.

Auch unsere Kirchengemeinde hat in den vergangenen zwei Jahren Geld gesammelt und insgesamt etwa 10.000,-Euro an Kollekten und Spenden an die Evangelische Kirchengemeinde in Ahrweiler überweisen können.

Wir danken Ihnen, liebe Gemeindeglieder, sehr herzlich für Ihre Unterstützung!



Wie? Die Kirchengemeinde gibt es auch bei Instagram!?

Vielleicht ist der Eine oder die Andere schon über unsere Accounts dort gestolpert - ja, tatsächlich: man findet die **Aktivitäten unserer Gemeinde**, aber auch **Beteiligungsmöglichkeiten** und **Berichterstattungen** auch auf Instagram!

Über die jeweiligen QR-Codes (s.u.) kommt man direkt auf unsere Seiten:

ev.kirche_emsdetten_saerbeck und
ev.jugend_emsdetten_saerbeck!

Folgt uns gerne dort und bleibt auf dem
Laufenden!

Wer sich zudem über Aktionen ausschließlich aus der Martin-Luther-Kirche informieren möchte, kann zusätzlich "martin_luther_kirche_emsdetten" folgen!

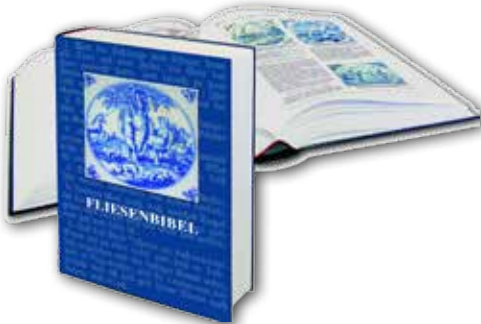


*Wir freuen uns auch über
Nachrichten aus der
Gemeinde über diese
Kanäle - gerne auch mit
Anregungen,
Fragen,
Lob und Kritik,...*



Um den Account der Jugend kümmert sich Jugendreferentin Frederike Holtmann und der Account der Gemeinde wird von Presbyterin Claudia Schäffer gepflegt.

Das Bibelfliesenteam informiert



Das Emsdettener-Bibelfliesen-Team teilt mit: Ab jetzt kostet die **FLIESENBIBEL**, das „Buch der Bücher mit den Bibelfliesen“, 1.503 Seiten, ISBN 978-3-88761-103-3, 2. verbesserte u. erweiterte Auflage von 2012, nicht mehr wie bisher 34,90 Euro, sondern nur **noch 24,90 Euro** (= unverbindliche Preisempfehlung). Erhältlich im Buchhandel, bei der Deutschen Bibelgesellschaft in Stuttgart und bei der Fa. Risius (Verlag und Versandbuchhandlung), Risius-Str. 6-10, 26826 Weener, Tel. 04951-930-0, info@risius.net.

Die Fliesenbibel enthält ca. 600 farbige Abb. von antiken nld. Wandfliesen mit biblischen Motiven aus mehreren Jahrhunderten und fliesenkundlichen Angaben zur Manufaktur, zum Maler (wenn bekannt) und zum Alter jeder Fliese.

Die Abbildungen sind an der jeweils zutreffenden Textstelle eingefügt.

Text: Gute-Nachricht-Bibel, vollständiges Altes u. Neues Testament sowie in Auswahl aus den Apokryphen

Wir haben einen neuen Flyer mit aktuellen Hinweisen auf unsere Ausstellungen, Bibelfliesenhefte und -postkarten, Kontakt-Daten usw., siehe https://fliesenbibel.de/data/_uploaded/pdf/flyer%20Bibelfliesen_07-09-23.pdf



*Jakob küsst Rahel
1. Mose 29,11*



*Das wichtigste Gebot
Matthäus 22,34-40*

Jahreslosung 2024

**„Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe“**

(1. Korinther 16,14)

www.fliesenbibel.de



*Die Heimkehr des verlorenen Sohnes
Lukas 15,20-24*



*Der barmherzige Samariter
Lukas 10,29-37*



*Glaube, Hoffnung und Liebe
1. Korinther 13,13*

Abholungen oder Bestellungen der Postkarte gegen Portokosten und evtl. Spenden bei:

Kurt Perrey, Pfr. i.R.,
Am Biederlackturm 5,
48282 Emsdetten
Tel. 02572-9599580,
perrey.kue@gmx.net

Zur Jahreslosung 2024 ist auch noch ein neues Heft in der Reihe „Bibelfliesen-Bilder“ (Bd. 20) im Risius-Verlag vorgesehen, Thema: „Gel(i)ebte Leidenschaften – LIEBE in der Bibel und auf Fliesen“ mit 16 Abbildungen von niederländischen Wandfliesen aus dem 18. u. 19. Jh. und Texten von Pfarrerin Dr. Hannegreth Grundmann, Ostfriesland und Pfr. i.R. Kurt Perrey, Emsdetten.

Die angeknackste Weihnachtsfliese

Fast hätte es um dieses Bild einen Streit gegeben. Wir hatten es für unser erstes von inzwischen siebzehn Bildbetrachtungsheften mit dem Titel „Engel auf Fliesen“ ausgesucht.

Aber unsere befreundeten niederländischen Experten für historische Wandfliesen waren da anderer Meinung. „Eine kaputte Fliese gehört da nicht hinein. Sie hat einen Knacks weg. Ihr fehlt eine ganze Ecke.“ Aus der Sicht eines Sammlers stimmt das natürlich. Nur heile Darstellungen

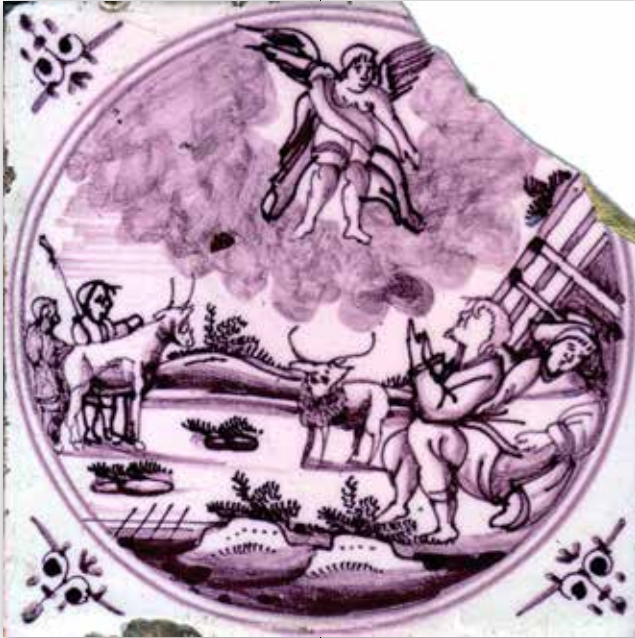
haben ihren Wert. Besonders wenn es um Weihnachten und um ein Bild vom weihnachtlichen Geschehen geht. Da sollte alles schön und vollständig sein. Ein rundes, in sich geschlossenes Bild, das passt. Nicht aber eine angeknackste Weihnachtsfliese, auch wenn diese schon über 250 Jahre alt ist.

Wir haben lange miteinander diskutiert. Dann bekam die angeknackste Weihnachtsfliese doch ihren Platz in dem Bildbetrachtungsheft, denn sie entspricht der Realität von Weihnachten mehr als so manches völlig unbeschädigte Weihnachtsbild:

Gewaltig, dieser Engel! Er scheint in der

Luft zu stehen über den Hirten und ihren Tieren. Einer der Hirten hebt die Hände wie zur Anbetung. Ein anderer wendet sich ab. Typisches Verhalten, nicht nur bei Hirten.

Zwei hören dieselbe Botschaft. Einer nimmt sie an, ein Anderer weicht ihr aus, so gut es geht. Auch an Jesus scheiden sich die Geister. Und an dem, was die Engel verkündigt haben, erst recht. Und das war ganz gewiss nicht nur auf den Feldern bei Bethlehem so.



Die Originalfliese stammt aus Amsterdam, um 1760

Quelle „Engel auf Fliesen“ 2005 Risius-Verlag ISBN 3-88761-094-6

Text: Kurt Perrey, Pfr.i.R., Emsdetten (ehem. Pfarrer im Kreis Göttingen, auf Juist und in Norden)

Foto: Heiko Wilts Infos zum Projekt Kulturgut Bibelfliesen: www.fliesenbibel.de und <https://fliesenbibel.de/postkarten>

Mühlenkamp GmbH

- Werkzeuge
- Maschinen
- Gartenbedarf
- Rasenmäher
- Beschläge
- Schließenanlagen

Wir haben zwar nicht alles - aber alles zu fairen Preisen

Neubrückenstraße 92 • Telefon 31 80 • Fax 28 36

BÜRO BEDARF

Nutzen Sie Ihre Zeit,
suchen Sie nicht lange.
Bei uns finden Sie
kompetente Beratung für

- Bürotechnik
- Büro- und Schulbedarf
- Büromöbel

Alles für's Büro

HAVES

Das aktuelle Büro

48282 Emsdetten
Frauenstraße 15/23
Tel. 025 72-9 51 03-0
Fax 025 72-9 51 03-30
haves@haves.de

48565 Steinfurt
Lechtestraße 3
Tel. 025 52-40 68
Fax 025 52-6 21 64
info@haves.de

48429 Rheine
Friedrich-Ebert-Ring 177-179
Tel. 059 71-6 44 30
Fax 059 71-8 79 41
info@papierhaus-klumps.de

PAPIERHAUS KLUMPS



Lass- Schmidt

Gartenbau • Floristik • Grabgestaltung

Martin Schmidt • Sandstraße 16 • 48282 Emsdetten • Tel 0 25 72 / 7242

ARCHE

Tanzkreis:

Monika Judith,
Tel. 02572-95 97 73

Ökumenischer Frauentreff

Ulla Hansmeier,
Tel. 02574/322

Kindergottesdienst:

Frederike Holtmann

GUSTAV-ADOLF-KIRCHE

Frauenhilfe:

Monika Judith
Tel. 02572-95 97 73

Gitarrenkreis:

Ingeborg Meiners
Tel. 02572-47 75

Offener Treff:

Brigitte Fink
Tel. 02572- 67 04
die_finken@t-online.de

Oekumenischer Arbeitskreis Bibelfliesen:

Pfr. i.R Kurt Perrey,
Tel. 02572-9 59 95 80
perrey.kue@gmx.net

Kirchenchor/Gospelchor:

Annette Richter-Westermann
Tel. 02572-9 23 99 10
annetterichterwestermann@gmail.com

Bibelcafé

Pfrn. Gudrun Bamberg
Tel. 02575/9708625
gudrun.bamberg@ekvw.de

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Förderverein:

Dieter Sickbert
dietersickbert@web.de

Vorbereitungskreis

„Der etwas andere Gottesdienst“:

Pfr. Rainer Schröder
Tel. 02572-5731
rainer.schroeder@ekvw.de

Kultur trifft Kirche

Reidar Jensen,
Telefon: 02572/9467152
info@reidarjensen.com

Technikteam:

Frederic Schröder,
Tel.: 01578 5744454
fredericschroeder@gmx.de
Daniel Westers,
Tel.: 01755267689
d.westers@rwesters.de

Impressum

V.i.S.d.P.:

Evangelische
Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck
Kirchstraße 37, 48282 Emsdetten
Telefon: 0 25 72-84 87 0

ST-PFB-Emsdetten@kk-ekvw.de

Satz & Layout: Gerd Endemann

Umschlagfoto: Paul Skorupskas -
unsplash

Druck:



printed by:

Wir machen Druck.de

Sie sparen, wir drucken!

Auflage: 3500

Evangelische Kirchengemeinde Emsdetten / Saerbeck

Pfarrteam:

Pfr. Rainer Schröder

Neubrückenstraße 96,
rainer.schroeder@ekvw.de
Tel.: 02572/5731 Fax: 151278
telefonisch gut zu erreichen:
Di -Fr. 8 - 9 Uhr
Sprechstunden:
Do 18 – 19 Uhr – Arche Saerbeck
Fr 18.00 – 19.00 Uhr – Martin-Luther-K.

Pfrn. Gudrun Bamberg

Freitags frei
Telefon : 02575/97 08 62 5
gudrun.bamberg@ekvw.de

Gemeindebüro:

Kirchstraße 37
Tel.: 02572/84 87 0
Sekretärin: Anna Sawatzki
geöffnet: Mo 9-12 Uhr, Do 16-19 Uhr
ST-PFB-Emsdetten@kk-ekvw.de

Küsterin Gustav-Adolf-Kirche:

Renate Roth Tel.: 02572/94 19 70 7
Mittwochs frei

Jugendreferentin

Frederike Holtmann
Kirchstraße 37, 48282 Emsdetten
Tel.: 02572/94 19 70 3 E-Mail:
frederike.holtmann@evangelische-
kirche-emsdetten.de

Arche Saerbeck

Ferrieres-Straße 2, 48369 Saerbeck
Küster: Irmhild und Wolfgang Reinecke
Tel.: 02574/98 32 39

Evangelische Kita Arche Noah

Immermannstr. 11, 48282 Emsdetten,
Tel.:02572/25 93
arche-noah-emsdetten@ekvw.de
Leitung: Frau Friederike Meierotte

Evangelische Kita Regenbogen

Hollefeldstr. 6, 48282 Emsdetten
Tel.: 02572/95 81 03 5
kita-regenbogen-emsdetten@ekvw.de
Leitung: Ilona Klement

Schwangerschaftskonfliktberatung

Gustav-Adolf Kirche, Kirchstraße 37
Dipl. Päd. Monika Sophia Hölscher
Sprechstunde nur nach vorheriger Terminab-
sprache: Di 14 – 15.30 Uhr
Tel.: 02551-86 37 13 5
monika.hoelscher@diakonie-west.de

Flüchtlingsberatung

Gustav-Adolf-Kirche, Kirchstraße 37
Sozialarbeiterin Elke Pieck
Sprechstunden nur nach vorheriger Termin-
absprache: Di 16 – 18 Uhr
Tel.: 0151/41 47 43 05
e-mail: elkepieck@yahoo.de

Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Emsdetten
Kreissparkasse Steinfurt
IBAN: DE 28 4035 1060 0000 0106 05

Sie können allgemein für die Arbeit der Kirchengemeinde spenden oder auch einen besonderen Spendenzweck angeben, z.B. Kirchenmusik, Jugendarbeit, Kulturgut Bibelfliesen etc.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Schulte Austum

Emsdettener Beerdigungs-Institut • seit 1948

Bestattungen,
Bestattungsvorsorge,
eigene Abschiedsräume



Haus des Abschieds,
Nordwalder Str. 66, Emsdetten

Erinnerung und Trauer Raum geben

Abschied nehmen erfordert Würde,
Respekt und Raum für Gefühle.

Es benötigt Zeit und eine Atmosphäre, in der sich

Angehörige angenommen und aufgehoben fühlen.

Hierfür haben wir das „Haus des Abschieds“ geschaffen.



Schulte-Austum KG, Büro,
Nordwalder Str. 64, Emsdetten

Vorsorge bedeutet Sicherheit

Wir möchten Ihnen bei Ihren Überlegungen
zum Thema Bestattungen gerne behilflich sein
und bieten eine unverbindliche Beratung bei
Ihnen zu Hause oder in unserem Institut an.

Wir gestalten mit Ihnen gemeinsam
den letzten Weg.



Schulte-Austum KG

Nordwalder Straße 64
48282 Emsdetten
Tel.: 025 72 - 931 80

Rheiner Straße 18
48432 Rheine-Mesum
Tel.: 059 75 - 91 94 55

Marktstraße 2
48369 Saerbeck
Tel.: 025 74 - 888 350

H. Brüggemann

Bestattungsinstitut

VERTRAUENSPARTNER SEIT 1970

Dornenkamp 7-7a **Emsdetten**

02572 / **938110**

Emsdettener Straße 12 **Saerbeck**

02574 / **983933**

E-Mail: johannes-brueggemann@t-online.de

www.bestattungen-brueggemann.de



Beratung in angenehmer
Atmosphäre



Großzügige
Abschiedsräume

Trauerdruck und Trauerfloristik in unserem Haus



Gemeinsam engagiert für unsere Region.

Die neue Spendenplattform
für Vereine und Institutionen:

Heimatpower.de



Jetzt Infos abrufen
und von den
Fördermöglichkeiten
profitieren:



Kreissparkasse
Steinfurt